



Landesmeister: die Kicker der Fritz-Reuter-Schule.

Die Besten im ganzen Land

Von Bernd Schlüter

Nachdem die Zwillingsbrüder Yannek und Fynn Laut ihre Siebenmeter verwandelt hatten, kannte der Jubel im Tornescher Lager keine Grenzen mehr: Die Nachwuchskicker der Fritz-Reuter-Schule haben den Landesmeistertitel im Hallenfußball gewonnen.

Der Weg zur „besten Grundschule Schleswig-Holsteins“ war weit: Über Kreis- und Bezirksmeisterschaften hatten sich die Tornescher Jungs für das Landesturnier in Tarp (bei Flensburg) qualifiziert. Dort standen fünf weitere Partien auf dem Programm, die sie ohne Niederlage überstanden. 1:0, 1:1 und 2:0 in der Vorrunde bedeuteten Gruppenplatz zwei. Im Halbfinale folgte ein 1:0 über die Grundschule Klausdorf, ehe es im Endspiel gegen die Fehrsschule aus Neumünster um Schleswig-Holsteins Krone ging.

Es war ein Klasse-Finale: Zweikämpfe, tolle Tricks, Torchancen und reichlich Spannung – aber keine Tore. Also musste das Siebenmeterschießen entscheiden, in dem die Laut-Brüder Nerven bewiesen und der Tornescher Torhüter Kennet Kostmann nur einmal hinter sich greifen musste. 2:1 – der Triumph.

Belohnt wurden die kleinen Kicker, die allesamt auch beim FC Union Tornesch dem runden Leder nachjagen, mit einem Pokal und Jubelstürmen aus dem Publikum: Zwei vierte Klassen der Fritz-Reuter-Schule hatten sich mit auf den Weg nach Tarp gemacht, um für Stadionatmosphäre zu sorgen. „Das war von Anfang bis Ende eine tolle Sache. Die Unterstützung hat den Jungs sehr geholfen“, so Sportlehrer Alois Burchert, der als Trainer mitgefahren war. Außerdem dabei: der stellvertretende Rektor Joachim Lemke sowie die Klassenlehrerinnen Heike Werner und Birge Ziemer. Zur Mannschaft gehörten Malte Hedderich, Robin Mesecke, Lukas Stratmann, Marco Nieswicky, Maximilian Willmer und Lennart Schumacher.